

## **Inklusion als Tradition im Schulkonzept der Bischof-Wittmann-Schule**

### **Von den Anfängen bis zur „Mehrhäusigkeit“ heute**

Im Zentrum des Inklusionsprozesses in der Oberpfalz steht seit 15 Jahren die Bischof-Wittmann-Schule in Trägerschaft der Katholischen Jugendfürsorge Regensburg. Sie bildet ein beispielhaftes Modell behutsamer und effektiver Umsetzung.

Bereits 2001 wurde an der Grundschule Königswiesen (Stadt Regensburg) die erste Partnerklasse – früher noch „Außenklasse“ - eingerichtet. Im Schuljahr 2017/18 führt die Bischof-Wittmann-Schule 5 Partnerklassen mit 45 Schülerinnen und Schüler in verschiedensten Jahrgangsstufen an insgesamt drei Standorten. Soweit die Bedingungen es erlauben, findet neben dem Unterricht auch eine Versorgung mit einem Angebot am Nachmittag in Form einer Heilpädagogischen Tagesstätte statt. Auf diese Weise ergänzen unsere inklusive Angebote am Nachmittag auch die Mittagsbetreuung oder den offenen Ganzttag der Partnerschule.

### **Die PK 11 – eine Partnerklasse am BSZ Regensburg**

Seit 2010 Jahren werden Schülerinnen und Schüler der Partnerklasse Berufsschulstufe am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum (BSZ) Regensburg Land unterrichtet. Inzwischen läuft bereits der dritte Berufsschulstufen-Turnus.

Gemeinsamer Unterricht findet vor allem in den Bereichen Sport, Hauswirtschaft, Kunst und Werken statt. Der wöchentliche Hauswirtschaftsunterricht, in dem die Schülerinnen und Schüler der Bischof-Wittmann-Schule und der Sozialpflege-Klasse gemeinsam kochen und essen, ist bereits seit vier Jahren zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Zahlreiche gemeinsame Projekte konnten in der Vergangenheit verwirklicht werden, beispielsweise Baumpflanzaktionen, gesundes Pausenbrot, Sport-Wettkämpfe sowie die Abnahme von Sportabzeichen. Einige dieser Projekte entwickelten sich inzwischen zum festen Bestandteil des inklusiven Unterrichts- und Schullebens an den beiden Schulen. Im Rahmen unseres gemeinsamen Projekts „Lauf dich Fit“ nehmen seit dem Schuljahr 2016/17 nicht nur Schülerinnen und Schüler der Partnerklassen, sondern alle Sportlerinnen und Sportler der Bischof-Wittmann-Schule und des BSZ Regensburg Land teil. Die Idee der Inklusion wirkt sich aufgrund der nachhaltig positiven Erfahrungen aller Beteiligten auf die gesamte Schullandschaft beider Schulen aus. Teilhabe wird so für uns selbstverständlich.

### **Inklusion in umgekehrter Richtung**

Umgekehrt öffnet sich die Bischof-Wittmann-Schule auch für Schülerinnen und Schüler ohne Behinderung. Seit mehreren Jahren wird ein Klassenzimmer regelmäßig von einer Sozialpflege-Klasse genutzt. Neben dem gemeinsamen Schulleben im Schülercafé oder beim Pausenverkauf integrieren sich die Schülerinnen und Schüler des BSZ Regensburg Land auch bei einmaligen und regelmäßigen Angeboten in den Unterricht und das Schulleben der Bischof-Wittmann-Schule. Der gemeinsame Tanzkurs-Abschlussball der Schulabgänger oder eine inklusive Abschlussfahrt zeigen, dass gemeinsames Lernen und Teilhabe an der Schulkultur für uns längst alltäglich geworden sind.

Nach der aktuell laufenden Sanierungsphase soll ab 2020 das Haupthaus der Bischof-Wittmann-Schule dann für weitere innovative und inklusive Angebote ausgestattet sein.